

Kreistag 1.10.18

Redebeitrag: Maria Quintana Schmidt, DIE LINKE, Kooperation IT BV 2/0502

**Sehr geehrte Frau Präsidentin,
Sehr geehrte Kreistagsmitglieder, sehr geehrte Gäste,**

wir beantragen die Zurücküberweisung der Vorlage in den Ausschuss für Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss. Dieser soll darüber gemeinsam mit den entsprechenden Gremien der Hansestadt Stralsund beraten und das gemeinsame Ergebnis den Kreistagsmitgliedern vorlegen.

Schon die im Anhang vorhandene Überschrift „Beschlussvorlage Dienstleistungskooperation Vorpommern“ ist irreführend. Aber auch dem Rest ist schwerlich zu entnehmen, wie das neue Kommunalunternehmen arbeiten soll. Es gibt eine Menge Fachbegriffe aber nichts aussagekräftiges oder konkretes.

In der Hansestadt haben die Gremien der Bürgerschaft sich dazu noch überhaupt keine Meinung gebildet. Es ist auch nicht klar, warum eine kleine Lösung in Stralsund einer großen Lösung in mehreren Landkreisen überlegen sein soll, wenn es um Synergieeffekte geht.

Natürlich ist eine Kooperation im IT – Bereich zwischen kommunalen Partnern wichtig und anstrebenswert. Ob das hier angestrebte Kommunalunternehmen allerdings der Weisheit letzter Schluss sein wird und ob die geplante 73000,- Euro dafür gut angelegt sind, sollte im Ausschuss gemeinsam mit den Stralsundern genau abgewogen werden. Es ist nicht das erste Mal das bei Kooperationsprojekten durch voreilige Entscheidungen unnötige Kosten verursacht wurden. Und wenn jetzt jemand sagt, dass man hier Äpfel mit Birnen vergleichen würde – es bleibt Obst, teures Obst.